



Leichter Leben – Barrieren im Wohnumfeld abbauen

Webinar zur Thema: „Handlungssicherheit und Prävention bei Demenz“

Impulsvortrag: Hilfsmittel für mehr Sicherheit im Haushalt =>

Wohnen mit technischer Unterstützung bei Menschen mit Demenz

Warum werden hilfreiche, technische Hilfsmittel für ältere Menschen im Wohnumfeld immer wichtiger?

⇒ **Demografischer Wandel**

- Altersgruppe > 65 Jahre 2008: 16,7 Mio => 2030 22,3 Mio

⇒ **Technische Fortschritt lässt neue Möglichkeiten zu**

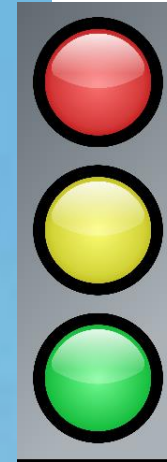
- Sicherheit für Angehörige und zu Pflegende im häusliche Umfeld verbessern
- Angehörige von Menschen mit Demenz mehr Sicherheit bieten
- Räumliche Trennung der Angehörigen: Technik kann hilfreich sein



Quelle:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Senioren/Wohnen-im-Alter/Wohnen-mit-technischer-Unterst%C3%BCtzung>

WOHNEN MIT TECHNISCHER UNTERSTÜTZUNG BEI MENSCHEN MIT DEMENZ



Schwere Demenz

Mittelgradige Demenz

Leichte Demenz

1. Komfort und Selbständigkeit

2. Kommunikation und Unterhaltung

3. Sicherheit und Gesundheit im Wohnumfeld

Alltagshilfsmittel die in der Präsentation dargestellt werden, sind als Beispiel gewählt. Wir vertreiben keine Produkte, wir treffen nur eine Auswahl, die als technische Unterstützung bei Menschen mit Demenz hilfreich sein könnten.

WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



1. Komfort und Selbständigkeit: Übersicht

- **Erinnerungsgeräte**
- Hausautomationssysteme
- **Schlüsselfinder**
- Sehhelfer
- Uhren und Wecker
- Universalfernbedienungen
- Unterstützungsroboter
- Aufstehhilfen (elektr. Katapultsitz)

WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



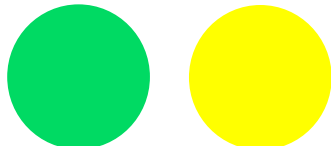
1. Komfort und Selbständigkeit: **Erinnerungsgeräte**

Funktionsweise:

Erinnerung durch aufgenommene Sprachnachrichten und nach einer definierten Zeit mit Alarm

Nutzen:

Erinnerung an Termine, Aktivitäten, Einnahme von Flüssigkeiten, Tabletten oder Gegenständen bei Verlassen der Wohnung mitzunehmen



Beispiel: AH!QUA Drink Reminder

Hilfreicher Einsatz von techn. Hilfsmitteln

caritas

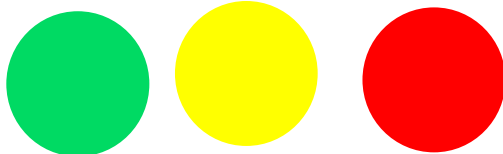
WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



1. Komfort und Selbständigkeit: **Schlüsselfinder**

Zuverlässige Hilfe verlegte Gegenstände wiederzufinden:

- Sensoren signalisieren den Aufenthaltsort
- Lauter Signalton
- Sehr einfache Bedienung
- Batteriebetrieben (im Lieferumfang enthalten)
- Sucht die Gegenstände im Umkreis von 30 Metern



Beispiel: Doro MemoryPlus 335



WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



2. Kommunikation und Unterhaltung: Übersicht

- **Festnetz- und Mobiltelefone**
- Sprach- und Telefonhörverstärker
- Tür- und Telefonklingelsender

Hilfreicher Einsatz von techn. Hilfsmitteln

caritas

WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



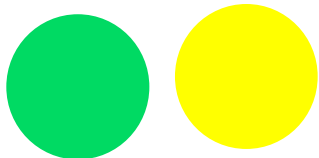
2. Kommunikation und Unterhaltung: Festnetz- und Mobiltelefone

Stichworte:

Kommunikation, Notruf, Demenz, Hörbeeinträchtigung,
Sehbeeinträchtigung, Sicherheit



Beispiel: MaxCom KX481SOS:
Hausnotruf Telefon mit Notrufarmband;



Beispiel: Doro Secure 580IUP



WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



3. Sicherheit und Gesundheit: Übersicht

- Beleuchtungssysteme
- **Elektrischer Tablettenspender**
- **Herdabschaltungen**
- Rauchmelder
- **Bügeleisen**
- **Wassermelder und –regulatoren**
- Hausnotrufgeräte
- **Sensormatten**
- **Tür-/Fensteralarm**
- **GPS Ortungsgeräte**

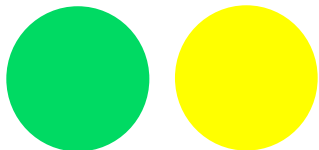
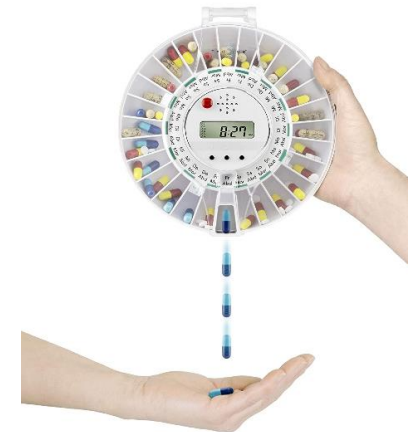
WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



3. Sicherheit und Gesundheit: Elektrischer Tablettenspender

Nutzen:

- Erinnerung an Medikamenteneinnahme
- Vermeiden von Fehl- und Übermedikation
- korrekte Tablettendosis zur gewünschten Uhrzeit



Beispiel: Mediring Carousel und
Mediring Advanced
mit SIM Karte

WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ

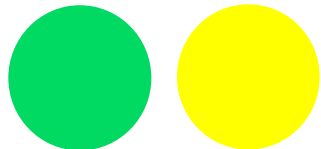
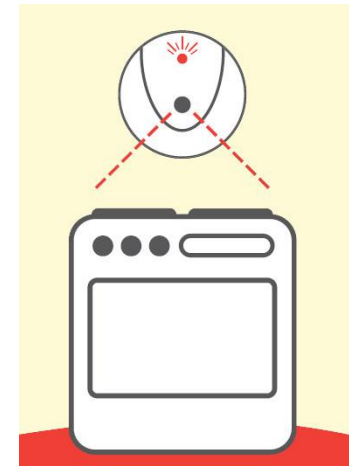


3. Sicherheit und Gesundheit: **Automatische Herdabschaltung**

Nutzen:

- Erhaltung der Selbstständigkeit bei Menschen mit Demenz
- verringert die Gefahr eines Brandes
- nachrüstbar an jeden Elektro- oder Gasherd

=> Elektrofachmann muss Einbau vornehmen



Beispiel: Scanvest

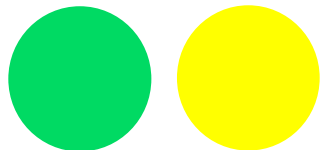
WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



3. Sicherheit und Gesundheit: **Automatisch abschaltbares Bügeleisen**

Nutzen:

- Erhaltung der Selbstständigkeit bei Menschen mit Demenz
- verringert die Gefahr eines Brandes
- Automatische Abschaltung
- Temperatur passt sich dem Material individuell an



Beispiel: Phillips Azur Elite

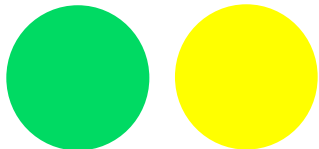
WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



3. Sicherheit und Gesundheit: Wassermelder

Nutzen:

- schützt vor Wasserschäden
- alarmiert bei nicht zugedrehten, vergessenen Wasserhähnen



Beispiel: Grohe und Indexa

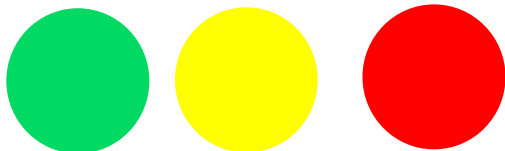
WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



3. Sicherheit und Gesundheit: **Sensormatten**

Nutzen:

- Menschen mit Demenz können sich frei bewegen, jedoch kann der Pflegende frühzeitig bei Stürzen, Aufstehen oder Weglaufen eingreifen.
- Entlastung von Pflegenden in der Nacht, da Sensoren das Aufstehen bemerken



Beispiel: Funksensormatte von GDMC

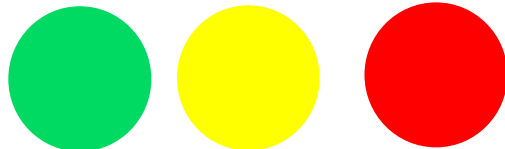
WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



3. Sicherheit und Gesundheit: **Tür- und Fensteralarm**

Nutzen:

- Erinnerung / Alarm bei geöffneten Türen und Fenstern
- Alarm bei Verlassen der Wohnung von Menschen mit Demenz



Beispiel: Bellmann&Symfon Visit 868

Hilfreicher Einsatz von techn. Hilfsmitteln

caritas

WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ



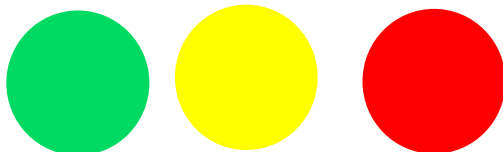
3. Sicherheit und Gesundheit: GPS - Ortungsgeräte

Nutzen:

Menschen mit Orientierungsproblemen können sich selbstständig bewegen und bei Bedarf oder im Notfall durch Angehörige oder professionelle Helfer orten lassen und Hilfe bekommen. Notrufknopf, Virtueller „Zaun“, Sturzsensor sind zusätzliche Funktionen.

Unterschiedliche Varianten:

- GPS Uhren mit Notrufknopf
- GPS Gehstock oder im Rollator eingebaut
- GPS „SmartSohle“ als Einlegesohle für die Schuhe
- Smartphone
- GPS Tracker



Beispiel: Weenect silver, Hiamtic



WOHNEN MIT TECHNISCHER
UNTERSTÜTZUNG BEI
MENSCHEN MIT DEMENZ

Praktisches Beispiel für ein GPS Ortungsgerät: GPS Tracker Weenect silver



caritas

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sollten Sie Fragen zu den Hilfsmitteln haben oder noch weitere Hilfsmittel vorgestellt bekommen, dann wenden Sie sich bitte an:

Daniela Wiedemann
Wohnberatung
Caritas Biberach-Saulgau

Telefon: +49 7351 8095-0
Handy: +49 160 99274426
E-Mail: wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de
www.caritas-biberach-saulgau.de

